No. 61.

Posener Intelligenz-Blatt.

Freitag, den 12. März 1830.

Angekommene Fremde vom 9. März 1830.

Hr. Domainen-Direktor v. Benda aus Berlin, Hr. Probst Szulczewski aus Lubin, Hr. Gutsbesitzer v. Sularzycki aus Grębin, l. in No. 99. Wilde; Hr. Gutsbesitzer Jarochowski aus Sokolniki, Hr. Apotheker Krafft aus Margonin, l. in No. 384. Gerberstraße; Hr. Schiffbauer Damkier aus Copenhagen, l. in No. 136. Wilhelmsstraße; Hr. Erbherr Kowalski aus Wysoczka, Hr. Erbherr Helkowski und Hr. Probst Helkowski aus Sapowicy, Hr. Pächter Krzyzanski aus Roztworowo, Hr. Pächter Rogalinski aus Cerekwice, l. in No. 168. Wasserstr.

Vom 10. März.

Hr. Graf Dzieduszycki aus Neudorf, Hr. Gutsbesitzer Nitschke und Hr. Gutsbesitzer Tschirschnitz aus Pijanowo, Hr. Oekonom Kleine aus Racot, Hr. Oekonom Kuntze aus Lissa, l. in No. 1. St. Martin; Hr. Justizrath Witwer aus Tarnowo, Hr. Kommissarius Przepierczynski aus Krucz, Hr. Kommissarius Zleynik aus Ciszkowo, Hr. Kommissarius Stamm aus Gulcz, l. in No. 99. Wilde.

Subhastations-Patent.

Das im Pleschner Kreise in der Stadt Jarocin unter Nr. 113. belegene, dem Franz Woyciechowski zugehörige Haus nebst Zubehör, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 329 Rthlr. gewürdigt worden ist, soll auf den Antrag der Gläubiger Schuldenhalber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und der Bietungstermin ist auf den 8. Juni 1830. vor dem Herrn Landgerichts-Referendarius Waszkowski Morgens um 9 Uhr allhier angesetzt.

Patent subhastacyiny.

Domostwo pod Jurysdykcyą naszą zostaiące w mieście Jarocinie powiecie Pleszewskim pod Nro. 113. położone, do Franciszka Woyciechowskiego należące, wraz z przyległościami, które według taxy sądowéy na 329 Tal. ocenione zostało, na żądanie wierzycieli z powodu długów publicznie naywięcéy daiącemu sprzedane bydź ma, którym końcem termin licytacyiny peremtoryczny na dzień 8. Czerwca 1830. z rana

Besitz- und zahlungsfähigen Käufern wird dieser Termin mit dem Beifügen hierdurch bekannt gemacht, daß es einem Jeden frei steht, bis 4 Wochen vor dem Termine uns die etwa bei Aufnahme der Taxe vorgefallenen Mängel anzuzeigen.

Krotoschin den 4. Februar 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.

o godzinie 9. przed Deputowanym W. Referendaryuszem Waszkowskim tu w mieyscu wyznaczonym został.

Zdolność kupienia i zapłacenia posiadaiących uwiadomiamy o terminie tym z nadmienieniem, iż do 4ch tygodni przed tymże terminem każdemu zostawia się wolność doniesienia nam niedokładnościach iakieby przy sporządzeniu taxy zayść były mogły.

Krotoszyn dnia 4. Lutego 1830.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

Steckbrief.

In der Criminal-Untersuchung contra Anton Mikrszak hat sich der Schäferknecht Philipp Mallok aus Fabianowo, (Pleschner Kreises,) welcher als Theilnehmer an einem Diebstahle sollte verhaftet werden, heimlich entfernt, und hat noch nicht ermittelt werden können.

Wir ersuchen alle resp. Behörden dienstergebenst, diesen Verbrecher, dessen Signalement unten folgt, wo er sich betreten lassen sollte, verhaften, und an uns gegen Erstattung der Kosten gefälligst abliefern lassen zu wollen.

Kozmin den 11. Februar 1830.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

Signalement des entlaufenen Schäferknechts Philipp Mallok.

Religion, katholisch; Alter, ohngefähr 30 Jahr; Größe, ohngefähr 5 Zoll; Haare, dunkelblond; Stirn, glatt; Augenbraunen, blond; Augen, grau; Nase, aufgestutzt; Mund, groß; Bart,

List gończy.

W sprawie kryminalnéy naprzeciw Antoniemu Mikrzakowi oddalił się potaiemnie parobek Filip Małłok z Fabianowa (w powiecie Pleszewskim) który iako wspólnik przy kradzieży miał bydź przyaresztowany, i niemoże bydź wyśledzionym.

Wszelkie władze wzywamy nanieyszym, aby tego złoczyńce, którego rysopis niżéy wyłuszczony, gdzieby się tylko dał spotkać, przyaresztowały, i za zwrotem kosztów nam go odstawieły.

Koźmin dnia 11. Lutego 1830.

Król. Pruski Inkwizytoryat.

RYSOPIS zbiegłego owczarka Filipa Małłoka.

Religii katolickiéy, stary bydź może 30 lat, wysokości bydź może 5 cali, włosów ciemnoblond, czoła gładkiego, brwiów blond, oczów szarych, nosa zadartego, ust wielkich, na brodzie nieporasta, podbrodka wysokie-

keinen; Kinn, vorstehend; Gesicht, länglich; Gesichtsfarbe, ungesund; Statur, breitschultrig; Zähne, fehlen vorn etliche; besondere Kennzeichen, unter dem Kinn eine Narbe von einer gehabten Beule.

go, twarzy długawéy, cery niezdrowéy, pleców szerokich, zębów na przodku niektórych brakuie, szczególnych znaków, pod podbrodkiem odmiennego gruczoła, rana zagoiona.

Bekleidung.

Pelz, Hosen und Jacke, grüne Tuchweste, roth Halstuch, einen kurzen grünen Tuch-Rock, einen blauen Kaptur, (Mütze,) und zweierlei Stiefeln. — Mehrere Tage vor der Arretirung soll er folgende Sachen fortgetragen haben, als: einen guten Pelz, einen guten grünen Tuch-Mantel, nebst einem runden Hute und ein Paar Stiefeln.

Odzież.

Kożuch, spodnie, i kurtke, zieloną sukienną westke, czerwoną chustkę na szyi, zieloną sukienną krótką suknie, czapkę niebieską (kaptur) dwoiakie bóty. — Przed aresztowaniem kilka dni, zabrał z sobą następuiące rzeczy, iako to: Kożuch dobry, płaszcz zielony sukienny dobry, także okrągły kapelusz i parę bótów.

Der Johann Joseph Klameth aus Beuthmannsdorf, welcher hierorts die Sattlerprofession erlernt, sich vor 32 Jahren von hier auf die Wanderschaft begeben und seit jener Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalt gegeben, so wie seine etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer werden auf Antrag des Vormundes des Ersteren hierdurch vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 17. December d. J. Vormittags 10 Uhr angesetzten Termine, in dem hiesigen Fürstenthums-Gericht schriftlich oder persönlich sich zu melden und die weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls er für todt erklärt und sein zurückgelassenes Vermögen per 157 Rthl. 23 sgr. 8 pf. den sich gemeldeten nächsten Verwandten desselben verabfolgt werden wird.

Neisse den 1. Februar 1830.

Königl. Preuß. Fürstenthums-Gericht.

Nach der Bestimmung der Königlichen Intendantur des 5ten Armee-Korps sollen mehrere Maurer-Arbeiten, als zum Beispiel:

47 □Ruthen äußerer Verputz,
124 Fuß Haupt- und Mittelgesimse,
240 □Ruthen innerer Putz und dergleichen, so wie die Lieferung von
80 Tonnen Kalk à 12 Kubik-Fuß eingelöscht,

bei dem Ausbau der Josephiner-Kirche an den Meistbietenden ausgethan werden,

wozu ein Termin auf den 24. März c. in dem Lokale der unterzeichneten Verwaltung, Dominikanerstraße No. 374., anberaumt ist.

Die Bedingungen können zu jeder Stunde eingesehen werden.

Posen den 8. März 1830.

Die Königliche Garnison-Verwaltung.

Den am 6. d. M. Abends um 7 Uhr nach langen und schweren Leiden erfolgten Tod meiner geliebten Mutter zeige ich entfernten Theilnehmenden hiermit ergebenst an. Posen den 8. März 1830. T. E. Gumprecht.

Die Direction des Casino giebt sich die Ehre, die geehrten auswärtigen Mitglieder hiermit zu benachrichtigen, daß Sonnabend den 13. März c. ein Concert im gewöhnlichen Locale statt finden wird. Anfang um 7 Uhr.

Posen am 10. März 1830.

Aechte Leinwand in allen Breiten und Feinen, desgl. Tischzeuge und Handtücher 2c. hat wieder in großer Auswahl erhalten Gustav v. Müller.

Sechzig Stähre sächsischer Race habe ich in drei Klassen zu verkaufen: aus der 1. Klasse das Stück zu 20 Rthl., aus der 2. Klasse das Stück zu 15 Rthl., aus der 3. Klasse das Stück zu 10 Rthl. Diese Stähre zeichnen sich besonders durch feine gedrängte und sehr sanfte Wolle aus.

Sokolnik bei Samter. C. Jarochowski.
